

Aus den GTFCh-Arbeitskreisen

Protokolle zu Sitzungen des Arbeitskreises „Alkoholkonsum und Nachtrunk“

Cora Wunder¹ und Katja Schulz²

¹Institut für Rechtsmedizin Frankfurt, Kennedyallee 104, 60596 Frankfurt; wunder@med.uni-frankfurt.de (Schriftführerin des Arbeitskreises)

²Institut für Rechtsmedizin der TU Dresden, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden; katja.schulz@tu-dresden.de (Vorsitzende des Arbeitskreises)

32. Sitzung am 24. November 2020 als Online-Meeting

Neues Arbeitskreis-Mitglied

Herr Dr. Krämer von der Rechtsmedizin Bonn wird als neues Mitglied einstimmig in den Arbeitskreis aufgenommen.

Blutentnahmesystem – Erfahrungen verschiedener BE-Systeme bei längerer Lagerung

Bei Blutentnahmesystemen (Aspirationssystemen) sind Nachuntersuchungen zur Langzeitstabilität während der vorgeschriebenen Lagerungsdauer von Ethanol durchgeführt worden, wobei erhebliche Ethanolverluste nach Lagerung bei 4°C im Blutentnahmesystem zu beobachten waren. Es werden Unterdrucksysteme (z. B. Vacutainer, Vacuette) empfohlen, die bei längerer Lagerungsdauer eine bessere Langzeitstabilität aufweisen. Es wird empfohlen, das im jeweiligen Institut verwendete Blutentnahmesystem hinsichtlich der Langzeitstabilität für Ethanol zu untersuchen.

Weitere Erfahrungen mit der online-Getränkedatenbank

Die Homepage der bisherigen Getränkedatenbank soll auf den Server der GTFCh wechseln. Jedoch basieren beide Internetseiten auf einer unterschiedlichen Programmierung, sodass der Umzug eine aufwendige Neuprogrammierung bzw. ein paralleles Betreiben erfordert. Zudem muss ein neues Auswerte-Tool zur Getränkefreigabe programmiert werden. Herr Kaufmann wird sich bezüglich der anstehenden Umzugsproblematik mit dem Administrator der GTFCh sowie seinem EDV-Beauftragten zusammensetzen, um eine Lösung zu finden. Vor dem Umzug sollen noch einige Verbesserungen bei der Getränke-Suche und der eindeutigen Getränke-Identifizierung umgesetzt werden.

Zivilprozesse gegen Sachverständige

Ein Angeklagter sei mit der Interpretation einer Begleitstoffanalyse in der Verhandlung nicht zufrieden gewesen. Eine direkte Äußerung hierzu sei in der Verhandlung nicht erfolgt, das Urteil sei akzeptiert worden. Diese Person habe im Nachgang diverse Institute und Gremien angeschrieben und gedroht, den Sachverständigen in einem Zivilprozess zu verklagen. Daher kommt die Frage nach einer entsprechenden Versicherung für solche Fälle auf. Der Berufsverband der DGRM biete eine solche Versicherung an, die im Vergleich zur Berufshaftpflicht deutlich günstiger sei. Es handelt sich um eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung für die Tätigkeit als Gerichtssachverständiger; bei Interesse kann der Kontakt über Prof. Daldrup (Düsseldorf) hergestellt werden.

Termin und Ort der nächsten Sitzung

Dienstag, 20.04.2021 voraussichtlich zwischen 09.00 – 14.00 Uhr als Online-Meeting.

33. Sitzung am 20. April 2021 als Online-Meeting

Blutentnahmesystem – Erfahrungen verschiedener BE-Systeme bei längerer Lagerung

Bei Blutentnahmesystemen (Aspirationssystemen) fielen Ethanol-Verluste während der vorgeschriebenen Lagerungsdauer auf. Es wurden weitere Nachuntersuchungen bei unterschiedlichen Blutentnahmesystemen durchgeführt. Unterdrucksysteme wiesen bei längerer Lagerungsdauer eine bessere Langzeitstabilität für Ethanol auf.

Endogene 1-Propanol-Bildung

In einer aktuellen Studie konnte die endogene Bildung von 1-Propanol nach dem Trinken eines begleitstofffreien, alkoholischen Getränks nachgewiesen werden. Es stellte sich somit die Frage nach einem „Sicherheitsaufschlag“ bei Anwendung der Bonte-Formeln zur Berechnung der Erwartungskonzentrationen. In den von Bonte empirisch ermittelten Formeln sollte die endogene 1-Propanol-Bildung, insbesondere unter Berücksichtigung der Standardabweichung, enthalten sein, sodass auf einen „Sicherheitsaufschlag“ verzichtet werden kann. Jedoch sollte die endogene Bildung von 1-Propanol in bestimmten Konstellationen grundsätzlich Berücksichtigung finden.

Weitere Erfahrungen mit der online-Getränkedatenbank

Die bisherige Getränkedatenbank soll auf den Server der GTFCh wechseln, jedoch basieren beide Internetseiten auf einer unterschiedlichen Programmierung. Daher wurde die bisher genutzte Getränkedatenbank umprogrammiert. Mit der neuen Programmierung können erweiterte Suchfunktionen, Sortierungen und Filterungen durchgeführt werden. Es werden automatisch die Mittelwerte sowie die zugehörigen Minimal- und Maximalwerte für Getränke angezeigt.

Auf der Homepage der GTFCh soll in Kürze eine Erklärung zur Nutzung der Datenbank eingestellt werden. Wenn sich das Mitglied über den gesicherten Mitglieder-Bereich einloggt, führt ein entsprechender Link zur neuen Getränkedatenbank.

Termin und Ort der nächsten Sitzung

Dienstag, 09.11.2021 voraussichtlich zwischen 09:00 – 14:00 Uhr als Online-Meeting.
